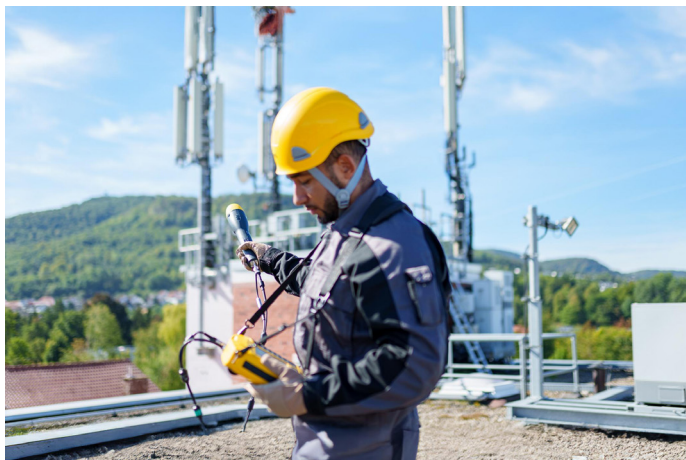


Genau zugehört

Der langjährige KUMAVISION-Kunde Narda Safety Test Solutions optimiert seine Prozesslandschaft



Narda Safety Test Solutions ist ein führender Hersteller hochpräziser Qualitätsmesstechnik. Die breitbandigen und frequenzselektiven Messgeräte überwachen die Sicherheit in elektromagnetischen Feldern, identifizieren und lokalisieren unerwünschte Funksignale und überprüfen die elektromagnetische Verträglichkeit elektrischer Geräte. Die aktuelle Version der ERP-Branchensoftware für die Fertigungsindustrie auf Basis von Microsoft Dynamics 365 Business Central ist fester Teil der Digitalisierungsstrategie des Unternehmens.

Erfahren Sie in diesem Bericht, wie Narda mit KUMAVISION:

- Die Produktion durchgehend digitalisierte und die Produktionsplanung und -steuerung stark vereinfachte
- Einen Großteil der Funktionalitäten ohne individuelle Anpassungen abdeckt und Berichte automatisiert erstellt
- Die Prozesse im Service selbsterklärend gestaltete
- Mit Hilfe der Microsoft-Plattform die Agilität und Anpassungsfähigkeit steigerte

Dass das Updateprojekt viel mehr als nur der Wechsel auf die aktuelle Version der ERP-Software sein sollte, war von Anfang an das erklärte Ziel der Entscheider bei Narda: „Wir haben den Generationenwechsel der ERP-Software zum Anlass genommen, unsere Prozesse auf den Prüfstand zu stellen und unsere Digitalisierungsstrategie weiter voranzutreiben“, erklärt Benjamin Losch, Director Operations bei Narda.

Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Um die Update- und Zukunftsfähigkeit der IT-Landschaft zu stärken, orientierte sich der Messtechnikhersteller konsequent am Standard der KUMAVISION ERP-Branchensoftware für die Fertigungsindustrie, aufwendige Anpassungen konnten durch die Übernahme der Best-Practice-Prozesse in vielen Bereichen komplett vermieden werden. Ausschlaggebend für den Erfolg des Projekts war aus Sicht von Losch neben den Möglichkeiten der ERP-Software vor allem die partnerschaftliche Zusammenarbeit: „KUMAVISION hat für uns ein tolles Team zusammengestellt, das ebenso fachlich wie menschlich perfekt zu unserem Unternehmen und unserer Unternehmenskultur gepasst hat“. Auch bei der Abstimmung mit den Fachbereichen setzte Losch auf eine offene Kommunikation und gegenseitiges Vertrauen: „Wir haben den verschiedenen Unternehmensbereichen mit der ERP-Software ein Grundgerüst und Grenzen vorgegeben, den Freiraum konnten die Kollegen selbst gestalten. Das hat zu einer hohen Identifizierung mit der neuen ERP-Lösung geführt, da sich alle in der neuen Prozesslandschaft wiederfinden“. Besonders praktisch: Die Anpassung der Prozesse

erfolgte größtenteils über Parameter, was Zeit und Kosten sparte.

Aktuelle Kennzahlen, automatisierte Reports

Als Teil einer internationaler Firmengruppe spielt der Bereich Finance und Controlling für Narda eine zentrale Rolle. Das Unternehmen hatte den Wunsch, Auswertungen und Reports zukünftig selbst zu erstellen. Zusammen mit der ERP-Software führte KUMAVISION daher Microsoft Power BI ein. Die Business-Intelligence-Lösung bringt eine benutzerfreundliche Oberfläche mit, die es erlaubt, Auswertungen und interaktive Visualisierungen selbst zu erstellen. Ein KUMAVISION-Template ermöglichte mit einem fertigen Datenmodell sowie branchenspezifischen Auswertungen eine kurze Time-to-Value. „Der KUMAVISION Consultant hat uns in einer Schulung souverän durch das teils komplexe Thema geführt und uns die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, um eigenständig mit Power BI zu arbeiten“, erklärt Losch. Narda schätzt dabei nicht nur die automatisierte Erstellung von Berichten, sondern auch die einfache Bereitstellung mit granularen Zugriffsrechten.

Papierlose Produktion

„Eine kontinuierliche Verbesserung ist fester Teil der DNA von Narda. Die neue Technologieplattform hat uns in die Lage versetzt, unsere Prozesse weiter zu optimieren“, berichtet Losch. Im Zuge des ERP-Projekts wurde die Produktion durchgehend digitalisiert. Fertigungsaufträge und Stücklisten werden benutzerfreundlich auf Touchscreens angezeigt und bearbeitet, Laufzettel auf Papier gehören

damit endgültig der Vergangenheit an. Durch die direkte Rückmeldung der Arbeitsschritte in der ERP-Software werden die Produktionsplanung und Produktionssteuerung stark vereinfacht, zudem ist der Auftragsstatus jederzeit ersichtlich. Die ERP-Software bildet nicht nur die für Narda typischen mehrstufigen Baugruppen und Stücklisten ab, sondern integriert auch ein umfassendes Qualitätsmanagement vom Wareneingang über Zwischenprüfungen in der Produktion bis zum Warenausgang. „Das QM-Modul von KUMAVISION bietet uns hier zahlreiche Möglichkeiten über den gesamten Produktlebenszyklus, die wir Schritt für Schritt umsetzen“, ergänzt Losch.

den Consultants von KUMAVISION viel Hirnschmalz investiert, das Ergebnis rechtfertigt jedoch ohne Einschränkungen diesen Aufwand“, resümiert Losch.

Neue Logistikprozesse

In der Vergangenheit arbeitete Narda mit einer einstufigen Kommissionierung im Lager, bei der ein Auftrag nach dem anderen abgearbeitet wurde. Die Einführung von Scannern im Lager sowie der Wechsel zu einer zweistufigen Logistik, bei der auftragsübergreifend kommissioniert wird, eröffnete beachtliche Effizienzpotenziale, da ein Lagerplatz im Idealfall nur einmal angelaufen werden muss. „KUMAVISION hat

„Wir müssen als kleines Unternehmen den Vorteil nutzen, dass wir deutlich flexibler als große Marktbegleiter sind. Unsere neue KUMAVISION ERP-Branchensoftware und die zugrunde liegende Microsoft-Plattform fördern unsere Agilität und Anpassungsfähigkeit ungemein.“

Benjamin Losch, Director Operations bei Narda



Durchgehende Serviceprozesse

Service spielt bei Narda eine Schlüsselrolle: Denn die hochpräzise Messtechnik muss regelmäßig kalibriert werden. Die Kunden schicken dazu die Geräte an das Unternehmen, welches akkreditierte Prüf- und Kalibrierlabore unterhält. Die Herausforderung für die ERP-Software: Die Geräte durchlaufen von Wareneingang über Kalibrierlabor und Serviceabteilung bis zu Logistik und Warenausgang praktisch das gesamte Unternehmen. Gleichzeitig bleiben die Geräte jederzeit Eigentum des Kunden und dürfen beispielsweise den Lagerwert nicht erhöhen, was eine saubere buchhalterische Abbildung erfordert. „Während wir in den anderen Unternehmensbereichen praktisch von Anfang an mit dem Standard der ERP-Branchensoftware arbeiten konnten, waren im Service einige Anpassungen erforderlich“, gibt Losch einen Einblick in das Projekt. Denn neben der Finanzbuchhaltung spielte auch die Benutzerfreundlichkeit eine zentrale Rolle: Trotz ihrer Komplexität sollten die Prozesse im Service selbsterklärend gestaltet werden, um die Anwender Schritt für Schritt durch die Serviceprozesse zu führen und neue Mitarbeitende schnell einlernen zu können. KUMAVISION entwickelte dazu eine Reihe von Automatisierungen. So wird etwa ein Serviceauftrag über eine übersichtliche Bildschirmmaske angelegt. Im Hintergrund erstellt das ERP-System einen gerätespezifischen Serviceauftrag mit den jeweils erforderlichen Detail-Positionen. Auch die folgenden Schritte werden systemgesteuert angestoßen. „Wir haben gemeinsam mit

uns die Vorteile klar aufgezeigt und uns offen kommuniziert, dass das eine große Umstellung für uns bedeuten wird. Am Anfang haben wir uns auch schwergetan, aber nach sechs Monaten spricht keiner mehr davon, da die Vorteile für alle einfach auf der Hand liegen“, blickt Losch zurück. Auch hier bewährte sich die Vorgehensweise von Losch, die Kollegen frühzeitig einzubeziehen und anschaulich zu vermitteln, wie sich Veränderungen positiv auf die gesamte Prozesslandschaft im Unternehmen auswirken.

Zukunftssichere Microsoft-Plattform

Für Narda bedeutet das ERP-Projekt viel mehr als nur der Wechsel auf eine aktuelle Softwareversion. „Wir müssen als kleines Unternehmen den Vorteil nutzen, dass wir deutlich flexibler als große Marktbegleiter sind. Unsere neue KUMAVISION ERP-Branchensoftware und die zugrunde liegende Microsoft-Plattform fördern unsere Agilität und Anpassungsfähigkeit ungemein“, kommentiert Losch. Neue Funktionen oder Tools lassen sich schnell aktivieren, Prozessanpassungen unkompliziert durchführen. Nach der bereits erfolgten Einführung von Microsoft 365 sowie der Business-Intelligence-Lösung Microsoft Power BI sieht Narda gerade in den Bereichen Cloud-Services und Künstliche Intelligenz ein großes Potenzial für das gesamte Unternehmen. „Wenn wir uns hier an die Spitze setzen, können wir echte Wettbewerbsvorteile erzielen. Und mit unserem neuen IT-System haben wir dazu erfolgreich die Grundlagen gelegt.“

Die Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Papierlose Produktion
- ✓ Effizienzgewinn durch neu etablierte Logistikprozesse
- ✓ Tagesaktuelle Auswertung in Eigenregie erstellbar